

Tafers, im März 2011

Mitteilungen der Energiekommission des Gemeindeverbands Region Sense

Energiesparen im Jahreszeitenwechsel

Der Energieverbrauch steigt im Winter stark an. Insbesondere sollen die Gebäude fürs Wohnen, Arbeiten usw. angenehm warm und entsprechend angemessen beheizt werden. Mit ein paar einfachen Massnahmen kann der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden.

Tipps für energie- und geldsparendes Verhalten

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, auf unkomplizierte Weise zugleich Energie und Geld zu sparen. Drei Tipps, die den Heizenergieverbrauch um bis zu einen Drittel senken können:

- 1) Statt die Fenster dauernd gekippt zu lassen, können die Räume mehrmals täglich kurz und kräftig gelüftet werden. Die Stosslüftung frischt die Raumluft binnen weniger Minuten auf. Dabei wird nur die Luft kühl, die mit wenig Energieaufwand schnell wieder „Zimmertemperatur“ erreicht. Bleiben die Fenster lange offen, kühlen sich Gegenstände und Wände ab; diese wieder aufzuwärmen bedingt einen hohen Energieaufwand. Mit Stosslüften kann bis zu 20% der Heizenergie eingespart werden.
- 2) Die Senkung der Raumtemperatur um ein Grad bedeutet eine Energiekostensparnis von 6 bis 7%. Der kostensparenden Wohlfühltemperatur kann gegebenenfalls auch mit einem Pulli statt nur T-shirt wirksam nachgeholfen werden.
- 3) Braucht es zum Händewaschen und Geschirrvorspülen wirklich Warmwasser? Warmwasser braucht viel Energie und das «stecken gebliebene» Warmwasser in langen Leitungen geht meist nutzlos verloren.

Für Sanierungen im (Wärme)Bild sein

Viel Heizenergie kann auch mit Gebäudesanierungen dauerhaft eingespart werden. Ein Wärmebild ermöglicht eine erste Analyse des Zustands und möglicher prioritärer Massnahmen. Bis Ende März können Liegenschaftsbesitzer im Rahmen einer Aktion der Region Sense mittels Thermografie-Aufnahmen ihr Haus auf energetische Schwachstellen überprüfen lassen. Auskünfte und Anmeldungen: 026 488 06 06 / admin@innoservice.ch. Informationen gibt's auf: www.regionssense.ch/energie/aktionen/.

Wenn's wärmer wird ...

Ganzjährig Energie beansprucht die Mobilität. Dabei kann auch hier ab und wann praktisch Energie und Geld gespart werden. Ein Drittel der Autofahrten ist kürzer als 3 km und die Hälfte kürzer als 5 km – das sind Wege, die mit dem Velo ebenfalls in 10 bis 15 Minuten machbar sind.

Für Betriebe mit sportlichen MitarbeiterInnen und solchen, die es noch werden wollen, bietet sich die Teilnahme an der Aktion bike to work an. bike to work ist eine Monatsaktion (Juni) zur Veloförderung im Betrieb mit dem Ziel, dass möglichst viele PendlerInnen für mindestens einen Teil ihres Arbeitsweges das Velo (ev. in Kombination mit öV) benutzen. Denn das macht fit und leistungsfähig, bereitet Spass und entlastet die Umwelt. Informationen und Anmeldung bis Mitte März auf www.biketowork.ch.

Zuguterletzt: eine neue Internetseite der Energie- und Umweltdienststellen der Westschweizer Kantone bietet über 500 praktische Ratschläge zum Energiesparen, die nicht nur der Umwelt, sondern auch Ihrem Portemonnaie zu Gute kommen: www.energie-umwelt.ch.

Schwarzseestrasse 5
1712 Tafers

T 026 494 27 57

info@regionssense.ch
www.regionssense.ch